



- 01 02 03 04 05 06 07 **08** 09 10

LITERATUR UND

PROFES- SIONALITÄT

WER NICHT MITMISCHT, BLEIBT AUF DER STRECKE?

Katharina Hacker
trifft

Daniel Perrin

Hochschule Zürich

Freitag, 06.02.2015

Beginn 20 Uhr

Literaturhaus Stuttgart

Literaturhaus Stuttgart in Kooperation
mit dem Lehrstuhl für Didaktik der
deutschen Sprache und Literatur an der
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Gefördert durch die
Breuninger Stiftung GmbH Stuttgart

*Was zeichnet den professionellen Autor aus?
Wie präsent muss ein Autor sein?
Welche Kompromisse darf er, muss er eingehen?
Wie verändern die neuen Medien die Professionalität?*

Moderation: José F.A. Oliver

*Ich weiß, dass das
für manche sehr
komisch oder so
falsch-bescheiden
klingt, aber ich bin
wirklich super-ungern
im Mittelpunkt.*



Katharina Hacker, geboren 1967 in Frankfurt am Main, studierte ab 1986 Philosophie, Geschichte und Judaistik an der Universität Freiburg i.B. 1990 wechselte sie an die Hebräische Universität Jerusalem und arbeitete parallel als Deutschlehrerin und an der School for Cultural Studies in Tel Aviv. Ihr Schaffen umfasst erzählende und lyrische Prosatexte sowie Übersetzungen aus dem Hebräischen. Seit 1996 lebt sie als freie Autorin in Berlin. 1997 debütierte sie mit dem Buch „Tel Aviv. Eine Stadterzählung“. Es folgten der Erzählungsband „Morpheus oder Der Schnabelschuh“ und die Romane „Der Bademeister“ und „Eine Art Liebe“. Für ihren Roman „Die Habenichtse“ erhielt sie 2006 den Deutschen Buchpreis.

Veröffentlichungen (Auswahl):

Katharina Hacker. *Die Erdbeeren von Antons Mutter* (2010). *Eine Dorfgeschichte* (2011). Beide S. Fischer Verlag, Frankfurt am Main.



*Kein Text entsteht
im leeren Raum.*

Prof. Dr. Daniel Perrin hat die Leitung des Instituts für Angewandte Medienwissenschaft (IAM) an der Züricher Hochschule für Angewandte Wissenschaften inne. Als Professor für Medienlinguistik an der ZHAW befasst er sich u.a. auch mit der professionellen und journalistischen Kommunikation als Teil der Textlinguistik und der Methodologie der Angewandten Linguistik, aber auch mit der Textproduktionsforschung. Daniel Perrin hat die Forschungsstelle Berufliches Schreiben an der Universität Bern mit aufgebaut und war von 1999 bis 2001 als Textchef des *Tages-Anzeigers* verantwortlich für Sprache und Dramaturgie der Zeitung.

Daniel Perrin. *Medienlinguistik* (2. Auflage 2011). UVK, Konstanz. Peter Stücheli-Herlach; Daniel Perrin (Hgg.). *Schreiben mit System. PR-Texte planen, entwerfen, verbessern*. Springer VS, Wiesbaden 2013.

Eintritt:

Vorverkauf in der Buchhandlung
im Literaturhaus und an vielen
Vorverkaufsstellen

Kartentelefon für Mitglieder:

Kontakt:

9,- / 7,- / 4,50 Euro

Online-Bestellung über
www.literaturhaus-stuttgart.de
(siehe unter Programm/Bildung)

0711/22 02 17 47

Literaturhaus Stuttgart,
Breitscheidstraße 4, 70174 Stuttgart
Tel. 0711/22 02 173

© Bilder: Yves Noir (Titelbild), Renate von Mangoldt (Hacker), Kirke Peregrinus (Perrin)
Layout: Jochen Starz

info@literaturhaus-stuttgart.de
www.literaturhaus-stuttgart.de
www.lpz-stuttgart.de